

## Zahnerkrankungen - FORL

FORL ist eine sehr häufige und schmerzhaftes Zahnerkrankung der Katze. Der Name FORL ist eine Abkürzung für „Feline Odontoklastische Resorptive Läsion“.

Ihre Katze hat FORL. Was bedeutet das und wie können wir die Krankheit behandeln?

### Ursachen:

Die Ursachen der Krankheit FORL sind bis heute leider nicht sicher geklärt. Wir wissen jedoch, was bei dieser Erkrankung im Mund der Katze passiert: Es kommt zu einer Aktivierung von körpereigenen Zellen (sog. Odontoklasten). Diese sind eigentlich nur dafür da, die Milchzahnwurzeln bei jungen Tieren abzubauen. Bei Erwachsenen sollten sie nicht mehr aktiv sein. Bei Katzen, die unter FORL leiden, werden jedoch die bleibenden Zähne von diesen Zellen „angeknabbert“ und zerlöchert. Der Abbauprozess des Zahns beginnt meist im Wurzelbereich und wird daher von außen zunächst nicht gesehen. Erst wenn sich der Prozess ausweitet, kommt es zu äußerlich erkennbaren Veränderungen am Zahn. Häufig wird erst das Endstadium der Krankheit erkannt, da Zahnstein kleinere Löcher im Zahn überdeckt.

### Zahnschmerzen:

FORL ist eine sehr schmerzhaftes Erkrankung. Deshalb muss sie behandelt werden! Leider ist es für Sie als Besitzer schwer, Zahnschmerzen bei Ihrer Katze zu erkennen. Viele Besitzer denken, eine Katze die Zahnschmerzen hat, frisst schlechter. Dies ist jedoch in der Regel nicht der Fall, da es der Katze durch Verweigerung der Mahlzeit nicht besser geht.

Schmerzäußerungen bei der Futteraufnahme werden nur selten und nur in weit fortgeschrittenen Stadien beobachtet. Folgende Verhaltensveränderungen bei der Futteraufnahme sind absolute Alarmsignale: Umschleichen des Napfes mit anschließendem schnellem, hastigem Fressen, Fallenlassen von Futter, Speicheln, Zähneknirschen und Kopfschieflegen beim Kauen. Da solche Symptome jedoch erst bei höchstgradigen Zahnschmerzen auftreten, raten wir Ihnen dringend, jede Katze einmal jährlich bei uns zur **Früherkennung** von Zahnproblemen vorzustellen.



Zahn mit FORL

### Diagnostik:

Wie weit die Erkrankung fortgeschritten ist, kann nur in Narkose festgestellt werden. In Narkose erfolgt zunächst eine Untersuchung der Mundhöhle und eine gründliche Reinigung aller Zähne. Es zeigen sich dann häufig:

- Zahnfleischentzündung,
- hochwachsendes Zahnfleisch
- Defekte der Zahnkrone
- Fehlende oder abgebrochene Zähne.

Bei fortgeschrittener Erkrankung kann die Diagnose nach Entfernung des Zahnsteins mit dem bloßen Auge erkannt werden. **Verdächtige Zähne mit unklarer Diagnose müssen geröntgt werden.**

## **Behandlung:**

FORL ist nicht heilbar. Von FORL betroffene Zähne müssen vollständig entfernt werden, damit sie nicht mehr wehtun. Wurzelbehandlungen und Füllungen sind leider sinnlos, da es an anderen Stellen des Zahnes zu neuen Schäden kommen wird. FORL ist keine Karies!

## **Welche Zähne sind betroffen:**

In Narkose können wir nach der Zahnreinigung alle Schäden am Zahn erkennen, die oberhalb des Zahnfleischrandes liegen. Wie oben beschrieben, betrifft die Erkrankung anfangs häufig jedoch nur die Zahnwurzel. Wurzel-FORL tut genauso weh, kann jedoch wie beim Zahnarzt nur mittels einer Röntgenaufnahme des Zahnes festgestellt werden. Wenn bei Ihrer Katze an einem oder mehreren Zähnen FORL sichtbar ist, empfiehlt es sich sehr, alle Zähne der Katze zu röntgen! FORL findet sich häufig an mehreren Zähnen. Hierzu sind ca. 6 Röntgenaufnahmen notwendig (Kosten bitte an der Rezeption erfragen).



*Zahnrontgenbild einer Katze erstellt mit digitaler Röntgentechnik. Der im Bild obere Zahn ist bereits hochgradig geschädigt.*

## **Zahnrontgen mit Digitaltechnik:**

Für das Röntgen der Zähne Ihrer Katze verfügen wir seit 2010 über ein digitales Zahn-Röntgengerät. Wir können also wie bei der digitalen Fotografie unsere Röntgenbilder unmittelbar auf dem Computermonitor sehen. Dies ist ein enormer Fortschritt zum Wohl Ihrer Katze, denn so können wir die Narkosedauer viel kürzer halten als bisher. Das lästige Warten auf die Entwicklung des Röntgenbildes in der Dunkelkammer entfällt.

## **Erkennung von Frühstadien:**

Bei jeder Untersuchung in unserer Praxis schauen wir uns die Zähne Ihrer Katze sorgfältig an (sofern die Katze dies zulässt). Sollte bei Ihrer Katze Zahnstein oder eine auffällige Zahnfleischentzündung bestehen, werden wir Ihnen zu einer gründlichen Zahnsteinentfernung mit Zahnpolitur in Narkose raten. Auch wenn Ihr Tier noch keine deutlich sichtbaren Löcher in den Zähnen zeigt, überlegen Sie bitte, ob wir die Narkose nicht dazu nutzen sollten, einen kompletten Zahnstatus Ihrer Katze mittels digitaler Röntgentechnik anzufertigen. So könnte eine beginnende FORL sofort diagnostiziert und behandelt werden.

## **Prophylaxe:**

Verhindern können Sie das Entstehen von FORL leider nicht. Eine gute Mundhygiene mit speziellen Dentalfuttermitteln sowie regelmäßige Zahnsteinentfernung in Narkose sind jedoch sinnvoll. Zahnfleischentzündungen, wie sie durch Zahnstein entstehen, begünstigen die Entstehung von FORL und das Fortschreiten von Zahnverlust.



**Tierarztpraxis Dr. Maike Höch**

Eckenheimer Landstr. 340, 60435 Frankfurt

Tel.: 069/90 54 80 10 Web: [www.dr-hoeh.de](http://www.dr-hoeh.de)